

Fürbitten

Zu Jesus, unserem Bruder, wollen wir voll Vertrauen beten:

- Für die Menschen, die keinen Frieden finden, weil sie sich mit Sorgen oder Schuldgefühlen plagen. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für die Menschen, die keinen Frieden kennen, weil sie von anderen unterdrückt und terrorisiert werden. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für die Menschen, die trotz aller Rückschläge an den Frieden glauben und für den Frieden arbeiten. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für die Menschen, die Schwerkranke pflegen und begleiten, damit sie in Frieden sterben können. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für die Arbeit Suchenden, dass sie trotz aller Rückschläge die Hoffnung nicht aufgeben. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für alle Wallfahrer, die auf diesem Weg dich suchen und finden möchten. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.
- Für die Hungernden, Einsamen, Mutlosen und Kranken in unserer Welt, dass sie Gottes Liebe erfahren, die alles neu machen kann. A: Dein Geist stärke und erleuchte sie.

Jesus Christus, wir sagen dir Dank und ehren dich als unseren Bruder und Herrn in Ewigkeit

Neunkirchen a.Brand 6. Juli 2008 9.00 Ros

14.Sonntag A - Pfarrwallfahrt

Leitwort: »wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit«.

Eingangslied	865	1 - 3
Begrüßung		
Einführung		
Kyrie		
Gloria	909	
Tagesgebet - 1.Lesung		
Antwortgesang	477	
2. Lesung		
Hallelujaruf	478	
Evangelim-Predigt		
Kredo-Fürbitten		
Opferbereitung	297	1 - 4
Sanktus	823	
n.d.Wandlung		
Agnus Dei	sprechen	
vor der Kommunion	297	5 - 7
zur Kommunion		
Während der Kommunion		
Danklied	289	1 + 2
Schlussgebet -Segen		
nach dem Segen	473	1, 3
zum Auszug		

Eröffnungsgruß

Der Herr der in un durch seinen Heiligen Geist befreit und Freiheit schenkt, sei mit Euch!

Einführung

Jesus lädt alle ein: besonders die Menschen, die sich mit Sorgen plagen, die müde, resigniert, ruhelos und gestresst sind – alle, die nie zum Zuge kommen, weil andere sich vordrängen – die nichts zu bieten haben, die hungrig sind und ausgeschlossen.

Er lädt uns ein, sein Wort zu hören und das Brot der Stärkung, das er selber ist, zu teilen. Auch wir werden, wenn wir uns ihm öffnen, den "Frieden für unsere Seelen" finden, den Jesus anbietet – Frieden, den wir weitertragen sollen in die Welt.

Das dem 2. Korintherbrief des heiligen Paulus entnommene Leitwort der diesjährigen Pfarrwallfahrt lautet: "Der Herr aber ist der Geist, und wo der Geist des Herrn wirkt, da ist Freiheit." 2 Kor 3,17

Ja, nur der gekreuzigte und auferstandene Herr kann uns durch seinen Geist frei machen, von allem, was uns hemmt, das Rechte zu tun. Nur sein Geist kann unser Leben, unsere ganze Existenz von innen her aufhellen, so dass wir als Erleuchtete und Erlöste unseren Mitmenschen begegnen.

Ihm vertrauen wir uns in der nun folgenden Stille an:

Kyrie-Rufe

Herr Jesus, König des Friedens: Kyrie eleison.

Herr Jesus, Bruder und Freund aller Menschen: Chri-

ste eleison.

Herr Jesus, Wort und Brot des Lebens: Kyrie eleison.

Tagesgebet: Vom Tag (MB 223)

Barmherziger Gott, durch die Erniedrigung deines Sohnes hast du die gefallene Menschheit wieder aufgerichtet und aus der Knechtschaft der Sünde befreit. Erfülle uns mit Freude über die Erlösung und führe uns zur ewigen Seligkeit. Darum bitten wir durch Jesus Christus.

Zum Friedensgruß

Friede, wie die Welt ihn gibt, ist ein flüchtiges Geschenk.

Friede, der von Jesus kommt, ist ein kostbares Geschenk, das wir bewahren sollen, damit es nicht verloren geht im Getriebe des Alltags.

Der Friede Christi ist ein Geschenk, das wir teilen sollen – damit Gottes Friede die Welt erfüllt und verändert.

Friede, der von Jesus kommt, ist nichts anderes als die schöpferische Kraft der Liebe.